

Am 24. März steigt in Oppen das **Irish-Spring-Festival**

Lokalteil Merzig-Wadern > Seite C6



Ex-Saarlouiser kämpft heute ums **WM-Finale**

Sport > Seite D 1

Schon zwei **Kekse** zu viel am Tag machen fett

Fitness > Seite B 7

SAARBRÜCKEN

Prominenter Protest gegen Saar-Sozialamt

Schauspieler **Samuel Koch** (li.), seit einem Unfall bei „Wetten, dass...?“ querschnittsgelähmt, nutzte gestern seine Prominenz für einen guten Zweck: Mit rund 100 anderen schloss er sich einer Kundgebung für den schwerbehinderten Markus Igel (vorne rechts) vor dem Landesamt für Soziales in Saarbrücken an. Der 31-Jährige aus Dudweiler fordert die volle Kostenübernahme seiner Rundum-die-Uhr-Betreuung. Die verweigert das Amt bislang. FOTO: BECKER&BREDEL
Saarland Seite B 1



SCHNELLE SZ

POLITIK

Minister lobt neue Debatte um Grenzwerte

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat die Initiative von mehr als hundert Lungenspezialisten begrüßt, die geltende Feinstaub- und Stickoxidgrenzwerte in Frage stellen. Dies sei „ein Signal“. > Seite A 5

WIRTSCHAFT

Kohleausstieg kann heute besiegelt werden

Die Kohlekommission kommt heute zu ihrer vielleicht entscheidenden Sitzung zusammen. Die Umweltverbände machten gestern mehr Tempo beim Klimaschutz zur Bedingung für ihr Ja zu einem Plan für den Kohleausstieg. > Seite A 4, A 6

SAARLAND/REGION

Rettungshubschrauber für Uniklinik ungewiss

Ein Rettungshubschrauber fürs Homburger Uniklinikum kommt – wenn überhaupt – erst in der zweiten Jahreshälfte. Zunächst soll eine Bedarfsanalyse für die Region Saarland/Westpfalz erstellt werden. Das haben die Regierungen in Mainz und Saarbrücken erklärt. > Seite B 3

Sulzbachs Bürgermeister weist Vorwürfe zurück

Michael Adam (CDU), Bürgermeister von Sulzbach, hat bestritten, Schecks über Gelder aus dem sogenannten Verstärkungsfonds von Saartoto an Sportvereine verteilt zu haben. Er sei lediglich bei Übergaben dabei gewesen. > Seite B 3

SPORT

Kvitova und Osaka spielen um Tennis-Titel

US-Open-Siegerin Naomi Osaka und die zweimalige Wimbledon-Siegerin Petra Kvitova bestreiten an diesem Samstag das Finale der Australian Open. Die Siegerin des Endspiels wird die neue Nummer eins der Tennis-Weltrangliste. > Seite D 3

FCS hofft auf Sieg im Europapokal

Nach dem Aus in der Champions-League tritt Tischtennis-Bundesligist 1. FC Saarbrücken nun im ETTU-Cup an. Heute Abend empfangen die Saarbrücker den französischen Vertreter Chartres ASTT zum Viertelfinal-Hinspiel. > Seite D 4

PANORAMA

Bewährungsstrafe nach tödlichem Stromschlag

Ein Vierjähriger stirbt, nachdem er an einer Supermarkt-Kasse einen Stromschlag abbekriegt: Nun hat ein Hamburger Gericht die Marktbetreiber zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Doch das scheint die beiden kalt zu lassen. > Seite D 8

Produktion dieser Seite:

Thomas Schäfer, Ulrich Brenner
Fatima Abbas FOTO OBEN: IMAGO/REVIEWFOTO

53-Jähriger tötet eigene Mutter in Ottweiler

OTTWEILER (SZ) In Ottweiler hat gestern ein offenbar psychisch kranker Mann seine Mutter erstochen und dann selbst die Polizei verständigt. Der 53-Jährige habe um kurz nach 8 Uhr angerufen und erklärt, dass er die 74-Jährige in ihrer Wohnung erstochen habe, teilte das Landespolizeipräsidium mit. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte ließ sich der Sohn widerstandslos festnehmen. Er wurde in eine Klinik gebracht.
Saarland Seite B 1

Saarbrücker Stadion wird erneut teurer

16, 20, 28 – die Stadt rechnet jetzt mit 34 Millionen Euro für den Ludwigspark. Falls alles gut geht.

VON PATRIC CORDIER UND STEFAN REGEL

SAARBRÜCKEN Erneute Kostensteigerung beim Umbau des Saarbrücker Ludwigsparkstadions: Auf einer Pressekonzferenz hat die Stadt gestern bekanntgegeben, dass das landesweit teils heftig umstrittene Projekt jetzt rund 34 Millionen Euro kosten soll – mehr als doppelt so viel wie ursprünglich vorgesehen. Die neuerlichen sechs Millionen Mehrkosten sollen mit einem Sonderkredit finanziert werden, der über das Gebäudemanagement der Stadt abgewickelt

werden soll. Dafür müssen in den nächsten Wochen aber noch Stadtrat, ein Werksausschuss sowie das Innenministerium als Kommunalaufsicht grünes Licht geben. Durch den Kredit soll es keine Auswirkungen auf andere städtische Bauprojekte wie Kitas oder Schulen geben, erklärte Saarbrückens Baudezernent Heiko Lukas.

34 Mio.

Euro soll der neue Ludwigspark mindestens kosten.

Quelle: Stadt Saarbrücken

Vorgespräche zwischen Stadt und Ministerium gab es nach SZ-Informationen bereits. Die sechs Millionen resultieren unter anderem aus einem Auftrag für Betonteile für den Tribünenbau, der zwei Millionen Euro über den kalkulierten Kosten läge sowie aus Kostensteigerungen bei der Elektroversorgung und für Planungsbüros. Nach Berechnungen des mit dem Bau betrauten Büros seien zudem bei wei-

teren noch ausstehenden Ausschreibungen Mehrkosten möglich. „Das hängt auch von den eingehenden Angeboten für die anstehenden Ausschreibungen ab“, sagte Lukas.

Der Umbau des Ludwigsparks war 2015 mit ursprünglich 16 Millionen Euro Kosten angekündigt worden. Anfang 2016 lautete die Schätzung schon 20 Millionen, ehe im Februar 2017 von 28 Millionen Euro die Rede war. Als Gründe wurden unter anderem gestiegene Preise und mangelnder Wettbewerbsdruck durch zu wenige Bieter genannt. Von Fehlplanungen wollten die Verantwortlichen nichts wissen. Im Dezember berichtete die SZ dann bereits von einem Anstieg auf 30,5 Millionen, weil eine Ausschreibung gescheitert war.
Sport Seite D 2

Ford macht 350 Millionen Euro Verlust in Europa

KÖLN/SAARLOUIS (SZ/dpa) Die Serie schlechter Nachrichten beim Autobauer Ford, der in seinem Saarlouiser Werk derzeit noch rund 6000 Mitarbeiter beschäftigt, reißt nicht ab. Wie der Konzern gestern mitteilte, lag der operative Verlust im Europageschäft im Vorjahr bei gut 350 Millionen Euro. Gegenüber 2017 brach das Ergebnis um knapp 680 Millionen Euro ein. Ford begründete die roten Zahlen unter anderem mit höheren Kosten und ungünstigen Wechselkurs-Entwicklungen. Im Zuge eines geplanten Sanierungsprogramms sind, wie mehrfach berichtet, in Saarlouis 1200 Arbeitsplätze in Gefahr.

Tiefe Einschnitte drohen auch bei Opel. Nach Informationen der IG Metall soll die Produktion im Stammwerk Rüsselsheim stark zurückgefahren werden. In diesem Jahr sei nur noch der Bau von 68 000 statt 123 000 Autos geplant. Die Geschäftsführung habe dem Betriebsrat die Umstellung von einem Zwei- auf einen Ein-Schicht-Betrieb vorgeschlagen.
Wirtschaft Seite A 6/A 7

Anzeige
Symbolfoto: Keine garantierte Verfügbarkeit.

% AUSSTELLUNGSSTÜCKE
wenn weg, dann weg
Einzelstücke stark reduziert

REGITZ
WOHNEN

Ganz nah in Scheidt!
66133 Saarbrücken-Scheidt
Kaiserstraße 51 · Tel. 0681-81 20 30
www.regitz.eu
Mo - Fr 10 - 19 | Sa 10 - 16 Uhr

Umfrage: Fast jeder Zweite hat Angst vor seinem Chef

BERLIN (epd) Fast jeder zweite Beschäftigte in Deutschland hat einer neuen Umfrage zufolge Angst vor seinen Vorgesetzten. 44 Prozent der Mitarbeiter trauen sich demnach nicht, bei ihrem Chef offene Probleme anzusprechen, teilte der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) gestern anhand von Daten der bundesweit repräsentativen Beschäftigtenbefragung zum „Index Gute Arbeit“ mit. 85 Prozent sprechen indes von großer Unterstützung durch Kollegen.

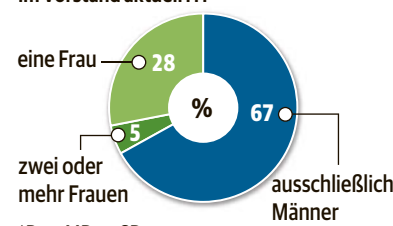
Für das Betriebsklima spielt auch die Größe eines Unternehmens eine Rolle. So werden Kleinbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten etwas positiver bewertet als mittlere und größere Firmen. Allerdings hat auch dort rund jeder Dritte Angst davor, seine Meinung offen zu sagen. Ältere Beschäftigte nehmen den Angaben zufolge häufiger ein angstbesetztes Klima wahr: Während der Anteil bei den unter 25-Jährigen bei 30 Prozent liegt, steigt er bei den Kollegen ab 55 Jahren auf 52 Prozent.

Grafik des Tages: Im Vorstand

Weibliche und männliche Vorstandsmitglieder der 160 börsennotierten Unternehmen* in Deutschland, Anteil in Prozent (Jahresbeginn)

2015	5,0	95,0
2017	6,5	93,5
2019	8,6	91,4

So viel Prozent der Unternehmen haben im Vorstand aktuell...



HEUTE MIT

Abschied von der Saar

WETTER

FR 1 / 2
SA 3 / 0
SO 5 / 3

Heute gibt es viele Wolken am Himmel. Die Sonne zeigt sich nur ab und zu und die Höchsttemperaturen klettern bis auf 1 Grad. Der Wind weht schwach aus West.

KONTAKT
www.saarbruecker-zeitung.de/abo

Abo-Service: (06 81) 502 502
E-Mail: abo-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 55 05

Privatanzeigen: (06 81) 502 503
E-Mail: privatanzeige@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509

Redaktion: (06 81) 502 504

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als Sprachnachricht an: (0681) 5959800

aus dem Ausland: (0049681) 5959800

per E-Mail: leser-reporter@sol.de

ZITAT

„Wenn über 100 Wissenschaftler sich zusammenschließen, ist das schon einmal ein Signal.“

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) zur neuen Debatte um Abgas-Grenzwerte

Nummer 21 / G 6027
Ausgabe Merzig
Einzelpreis Deutschland 2,00 €
Frankreich 2,10 € / Luxemburg 2,20 €
numéro de CPPAP: 0321 U 87718

5 0604
194976 002000